

Press release**Hochschule Kaiserslautern****Werner Idstein**

11/11/2024

<http://idw-online.de/en/news842668>Cooperation agreements, Transfer of Science or Research
interdisciplinary
transregional, national**Firmenkontaktmesse der Hochschule Kaiserslautern – „Connect to business“****Rund 40 Aussteller haben an der Firmenkontaktmesse (Fikom) am Campus Kammgarn der Hochschule Kaiserslautern teilgenommen. Studierende nutzten die Chance, aktiv ihre berufliche Zukunft zu gestalten.**

Am 7. November öffnete die Hochschule Kaiserslautern (HSKL) zum mittlerweile 14. Mal ihre Pforten für Vertreter*innen von Firmen, Institutionen und hochschulnahen Einrichtungen. Schwerpunkt der Messe lag in diesem Jahr auf den am Standort Kaiserslautern angesiedelten Angewandten Ingenieurwissenschaften.

Branchenübergreifend besteht ein hoher Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften: die Student*innen und Absolvent*innen der HSKL sind daher eine relevante Zielgruppe für Unternehmen in der Westpfalz und darüber hinaus. Die Mehrzahl der an der Messe teilnehmenden Unternehmen nutzt weitere Angebote der Hochschule, den Nachwuchs zu fördern, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und so früh potentielle Nachwuchskräfte zu sichern. Dies ist etwa möglich durch die Vergabe von Deutschlandstipendien oder im Rahmen des dualen Studienmodells. Dieses Engagement sowie das vertrauensvolle und partnerschaftliche Miteinander von Hochschule und Wirtschaft hob auch Prof. Dr. med. Karl-Herbert Schäfer, Vizepräsident für Forschung und Transfer der Hochschule Kaiserslautern, im Rahmen der offiziellen Eröffnung der Messe hervor.

Prof. Dr.-Ing. Karsten Glöser, Dekan des Fachbereichs Angewandte Ingenieurwissenschaften (AING), begrüßte die Aussteller und lud im Anschluss an die Messe zu einem Rundgang durch die neuen High-tech-Laborräume in der Schoenstraße ein. Dazu zählen Hochspannungslabor, Windkanal, Motoren- und Pumpenprüfstand, Hebebühne, ein reflexionsarmer Schallraum (sogenannter „schalltoter Raum“) sowie ein Shakerfundament für Versuchsanordnungen zum Schwingungsverhalten von Materialien.

Seitens der Unternehmen wurde die Qualität der Gespräche mit den Student*innen und deren Engagement in der Vorbereitung auf die Messe positiv hervorgehoben. Die Student*innen nahmen neben den Gesprächen an den Unternehmensständen auch gerne das Rahmenangebot der Messe in Form von kostenfreien Bewerbungsfotos, Bewerbungsmappencheck und begleitenden Vorträgen wahr.

Die Hochschule Kaiserslautern steht traditionell für hohe Kooperationsoffenheit und Praxisnähe und bietet ein breites Portfolio an Kooperations- und Transfermöglichkeiten. Erster Ansprechpartner für Interessierte ist hier das Team vom Referat Wirtschaft und Transfer der Hochschule.

<https://www.hs-kl.de/hochschule/referate-stabsstellen/wirtschaft-und-transfer/serviceangebote/firmenkontaktmesse>

<https://www.hs-kl.de/hochschule/referate-stabsstellen/wirtschaft-und-transfer>

contact for scientific information:

Dr. Kathrin Jörg ++ Hochschule Kaiserslautern, Referat Wirtschaft und Transfer ++ E-Mail: kathrin.joerg@hs-kl.de ++
Tel. 0631/3724- 2729